



Leitfaden „Sponsoring“ vs „Spenden“

Der SV Blau Gelb Frankfurt freut sich über jede Form der Unterstützung. Oftmals kommt aus den eigenen Reihen (Eltern & Freunde) das Angebot bzw. der Wunsch, individuelle Teams, mit Ausrüstung, Trikots, etc. zu unterstützen. Unklar ist jedoch häufig der Rahmen in welchem dies geschehen darf. Dieser Leitfaden soll insbesondere zwischen den beiden gängigen Optionen „Sponsoring“ und „Spenden“ unterscheiden und auf die jeweiligen Besonderheiten hinweisen.

ACHTUNG!

Spende

ohne Gegenleistung, dafür Zuwendungsbestätigung möglich.

Sponsoring

mit Gegenleistung (z. B. Trikots oder Ausrüstung mit Firmenlogo/Erwähnung), dafür Rechnung, keine Spendenquittung.

Wichtig: „Spendenquittung + Logo“ geht nicht gleichzeitig!

Zur Transparenz und ordnungsgemäßen Buchführung bitten wir, Spenden und Sponsoringbeiträge ausschließlich elektronisch auf unser Vereinskonto zu überweisen.

**IBAN: DE04500909006030203600, BIC: GENODEF1P06
PSD BANK HESSEN-THÜRINGEN
Kontoinhaber: SV Blau-Gelb Frankfurt am Main e.V.**



So ist Ihre Unterstützung eindeutig zuordenbar und wir können umgehend die passende Zuwendungsbestätigung bzw. Rechnung ausstellen.

Dieser Leitfaden ersetzt keine Steuerberatung; bei Sonderfällen bitte Rücksprache halten. Für Rückfragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung!

Vielen Dank und sportliche Grüße

Der Vorstand

SV Blau-Gelb Frankfurt

vorstand@blaugelb-frankfurt.de



Das Wichtigste zusammengefasst:

- **Spende = ohne Gegenleistung.** Dafür darf der Verein eine **Zuwendungsbestätigung (Spenden-quittung)** ausstellen. Logos, Werbeleistungen oder „Gegenwert“ schließen eine Spende aus.
- **Sponsoring = Gegenleistung (Werbung).** Trikot /Bandenlogo, Website Verlinkung, Social Media Posts usw. => **Rechnung**, i. d. R. mit Umsatzsteuer (Ausnahme: Kleinunternehmerregelung). **Keine Spendenquittung.**
- **Trikotsätze & Ausrüstung**
 - **mit Firmenlogo:** Sponsoring.
 - **ohne Logo:** als **Geldspende** an den Verein oder **Sachspende** an den Verein möglich.
- **Bis 300 €** genügt für die Steuer beim Spender der **vereinfachte Zuwendungsnachweis** (Kontoauszug + kurzer Belegtext des Vereins).
- **Mitgliedsbeiträge** an Sportvereine sind **nicht** als Spenden abziehbar; dafür gibt es keine Spendenquittung.

1. Spenden – was beachten?

• Voraussetzungen

Spende ist freiwillig, unentgeltlich und für satzungsmäßige Zwecke des Vereins. **Keine** Werbe /Gegenleistungen. Der Verein darf in Spendenbescheinigungen nur die amtlichen **BMF Muster für Zuwendungsbestätigungen (§ 10b EStG)** verwenden.

• Arten

- **Geldspende:** Überweisung auf das Vereinskonto; bei Bedarf Zuwendungsbestätigung.
- **Sachspende (ohne Werbung):** Übergabe an den Verein; Spendenquittung für **Sachzuwendung** möglich (Wertnachweis, genaue Bezeichnung). Für Unternehmensspenden aus dem **Betriebsvermögen** ist beim Spender die **Entnahmebewertung/USt** zu beachten – das weist das amtliche Muster ausdrücklich aus.

• Nachweise

- **Bis 300 €:** Kontoauszug + vereinfachter Zuwendungsnachweis.
- **Ab 300 €:** amtliche Zuwendungsbestätigung (BMF Muster Geld/Sachspende).

- **Zweckbindung (z. B. „Team U13 Trikots ohne Logo“):** möglich. Der Verein muss zweckgebunden gebuchte Mittel satzungsgemäß verwenden und nachverfolgen.

- **Mitgliedsbeiträge:** bei Sportförderung nicht abziehbar – keine Spendenquittung.

2. Sponsoring – was beachten?

- **Abgrenzung:** Sobald der Verein **an Werbung mitwirkt** (Logo auf Trikots/Banden, Verlinkung, Posts, Präsentationsrechte), liegt **Sponsoring** vor. Dann **Rechnung** statt Spendenquittung.

- **Umsatzsteuer:** Sponsoring ist regelmäßig **umsatzsteuerpflichtige Werbeleistung** (19 %). Ausnahme: **Kleinunternehmerregelung** (§ 19 UStG) – seit 1.1.2025 i. d. R. maßgebliche Umsatzgrenzen 25.000 € Vorjahr/100.000 € laufendes Jahr. Vorteil: kein USt Ausweis, aber auch **kein Vorsteuerabzug**.

• Trikot /Ausrüstungsfälle:

- **Sponsor zahlt Geld, Verein beschafft Trikots mit Logo:** (einfacher) Sponsoringvertrag erforderlich, **Rechnung** an den Sponsor.
- **Sponsor stellt Trikots mit Logo direkt:** Sponsoring als **Sachleistung**; der Verein sollte eine **Rechnung über die Werbeleistung** (Wert der Sachleistung) stellen; Verrechnung möglich.

- **Nur Hinweis statt Werbung:** Eine **neutrale Danksagung** (bloße Namens/Logonennung **ohne Hervorhebung/Verlinkung**) gilt nicht als Gegenleistung; Vorsicht: Trikot Logos sind regelmäßig **Werbung**.

- **Vertrag & Rechnung:** Kurzvertrag mit Leistung/Gegenleistung, Dauer, Belegrechte; Rechnung nach § 14 UStG.

- **Buchführung:** Einnahmen aus Sponsoring gehören in den **wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** (§ 64 AO).

3. So geht's in der Praxis – typische Wege

A. Trikots mit Sponsorlogo

1. Kurz **Sponsoringvertrag** (Leistung: Trikotlogo/Website Nennung, Dauer; Gegenleistung: Betrag/Sachleistung).
2. Verein **stellt Rechnung**; ggf. **ohne USt** bei Kleinunternehmerstatus.
3. Verein beschafft Trikots oder übernimmt gesponserte Sachleistung ordnungsgemäß in die Buchhaltung.

B. Trikots/Ausrüstung ohne Logo

1. **Geldspende**: Überweisung mit Verwendungszweck „Spende Team ... – Trikots“. Verein erstellt bei Bedarf **Zuwendungsbestätigung** (BMF Muster).
2. **Sachspende** durch Eltern/Firma: Übergabe **ohne Werbung**; Verein stellt **Sachspenden Quittung** aus (Wertnachweis beilegen). Hinweis für Unternehmer: steuerliche **Entnahme/USt** beim Spender klären.

C. „Spendenquittung + Logo“

Geht nicht. Logo/Präsenz = Gegenleistung => Sponsoring mit Rechnung, **keine** Spendenquittung.

4. FAQ – kurz & klar

- **Wir wollen Trikots mit Firmenlogo. Spendenquittung möglich?** Nein. **Sponsoring** => Vertrag + **Rechnung**, keine Spendenquittung.
- **Trikots ohne Logo als Spende?** Ja. **Geldspende** oder **Sachspende** an den Verein; Quittung nach BMF Muster.
- **Spende nur fürs Team X?** Möglich als **zweckgebundene Spende**; der Verein verwendet/bucht zweckentsprechend.
- **Brauchen wir bis 300 € eine Quittung?** Nein. **Kontoauszug + vereinfachter Nachweis** reicht.
- **Müssen wir USt ausweisen?** Bei Sponsoring **ja**, es sei denn **Kleinunternehmer** nach § 19 UStG (neue Grenzen ab 2025).
- **Mitgliedsbeiträge Spendenquittung?** Bei Sportvereinen **nein**; nicht abziehbar.

5. Vorlagen & hilfreiche Quellen

- **Amtliche BMF Muster** für Zuwendungsbestätigungen (Geld/Sachspenden). Nutzung der verbindlichen Texte ist Pflicht. **Bundesministerium der Finanzen**
- **Vereinfachter Zuwendungsnachweis** bis 300 € – Formulierungsbeispiele. **Sozialverband Deutschland**
- **Sponsoring: Grundsätze & Abgrenzung** (BMF Schreiben 18.02.1998; EStH „Ertragsteuerliche Behandlung des Sponsoring“). **Bundesministerium der Finanzen**
- **Muster Sponsoringvertrag** für Vereine. **ehrenamt24.de**

Interne Do's & Don'ts

- **Do**: Alles über das **Vereinskonto** abwickeln; keine Team „Nebenkassen“. **Saubere Belege** aufbewahren.
- **Don't**: Keine Spendenquittung ausstellen, wenn eine **Gegenleistung** vereinbart ist. **Keine** Verlinkungen/„Hervorhebungen“ bei reinen Danksagungen.



Weiteres Anwendungsbeispiel:

Ein Elternteil möchte für das Team seines Kindes einen neuen Trikotsatz sponsern. Das Logo seines Unternehmens soll sichtbar aufgedruckt sein und der Trikotsatz beim offiziellen Ausrüster von Blau-Gelb (bspw. 11Teamsport) bestellt werden.

So geht's korrekt

- Vertragsgrundlage: kurzer Sponsoringvertrag (Leistung: Trikot /Werberechte; Laufzeit/Team; Gegenleistung: Betrag). Sponsoring = Gegenleistung => **Rechnung**, keine Spendenquittung.
- Abrechnung: Der Verein fakturiert dem Sponsor **die Werbeleistung** (z. B. „Trikotwerbung U13, Brustlogo, Saison 2025/26, inkl. Nennung Website/Social Media“). Die Rechnung ist nach § 14 UStG mit allen Pflichtangaben zu erstellen. **Gesetze im Internet**
- Umsatzsteuer: Auf die Werbeleistung fällt i. d. R. **19 % USt** an. Ausnahme: **Kleinunternehmerregelung** (§ 19 UStG). Seit 1.1.2025: Grenze **25.000 € Vorjahr / 100.000 € im laufenden Jahr**. **Bundesministerium der Finanzen**
- Vorsteuer aus der Ausrüster Rechnung: Möglich, **wenn** der Verein nicht Kleinunternehmer ist und die Trikots **für die steuerpflichtige Werbeleistung** (Sponsoring) eingesetzt werden; dann Vorsteuerabzug nach § 15 UStG (ggf. Zuordnungswahlrecht bei gemischter Nutzung beachten). **Gesetze im Internet**
- Kein „durchlaufender Posten“: Weil der Ausrüster **an den Verein** fakturiert, liegt **keine** Abrechnung „im Namen und für Rechnung“ des Sponsors vor. Die Weiterbelastung ist **Entgelt** für eure Werbeleistung, nicht nur Kostenerstattung.
- Buchung: Einnahme im **wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** (Sponsoring), nicht als Spende.

Praxis Checkliste für euren Ablauf

1. Verein bestellt Trikots **mit Sponsorlogo** beim Ausrüster; Ausrüster rechnet **an den Verein**.
2. Verein stellt dem Sponsor **Sponsoring Rechnung** („Werbeleistung Trikotwerbung...“; Betrag frei vereinbar; **zzgl. USt** außer Kleinunternehmer).
3. Zahlungseingang Sponsor verbuchen (EWB); ggf. **Vorsteuer** aus Ausrüster Rechnung ziehen.

Alternative (falls Sponsor direkt zahlen will)

- Sponsor kauft die Trikots **selbst** (Sachleistung) und überlässt sie dem Verein. Der Verein stellt **trotzdem** eine Rechnung über die **Werbeleistung**; **Bemessungsgrundlage** ist dabei mindestens der **gemeine Wert** der Sachleistung (Tausch/tauschähnlicher Umsatz). Verrechnung möglich. **RSW+2Bundesministerium der Finanzen**

Rechnungstext Beispiel (kurz)

„Sponsoringpaket Trikotwerbung U13, Saison 2025/26: Logoplatz Brust, 2 Social Media Posts, Nennung auf Website, Laufzeit 12 Monate – Pauschalvergütung 1.800 € zzgl. USt.“ **Gesetze im Internet**

Wichtigste Stolpersteine vermeiden

- **Keine** Spendenquittung in diesem Setup (es gibt eine Gegenleistung).
- **Nicht** als „Kostenerstattung“/„durchlaufender Posten“ ausweisen. Es ist **Werbeleistung gegen Entgelt**. **Bundesministerium der Finanzen**
- Bei Kleinunternehmerstatus: **keine USt auf der Ausgangsrechnung**, aber dann **kein Vorsteuerabzug** aus der Ausrüster Rechnung. **Bundesministerium der Finanzen**